

# Lehrerarbeitszeitstudie der GEW

Beitrag von „Mikael“ vom 1. August 2016 21:21

[Zitat von alias](#)

Aber Mikael, das sind doch Daten der linksversifften GEW. Wie kannst du sowas befürworten?

Gegen empirische Daten habe ich nichts, auch wenn sie "von links" kommen.

Interessant wäre auch die Reaktion der GEW selber auf die Studie. Die behaupten ja immer, alle Lehrer seien gleich belastet, obwohl die Studie zeigt, das Gymnasiallehrer am meisten Arbeitszeit aufwenden.

Auch die Einstellung zur Inklusion, Integration und Ganztagschule muss die GEW jetzt überdenken. Eine weitere Belastung der Lehrkräfte geht einfach nicht. Die bisherige Strategie der GEW, erst einmal Schulreformen zu fordern, und dann auf die Gnade der Kultusministerien zu hoffen, dass die Zusatzbelastung dann irgendwie anerkannt wird, funktioniert offensichtlich nicht.

Deshalb: Keine weiteren "Reformen" ohne GLEICHZEITIGE Entlastung der Lehrkräfte an andere Stelle. Und zwar tatsächliche, messbare Entlastung. Keine schönen Worte! DAS sollte die GEW fordern, wie sich das für "normale" Gewerkschaften gehört. Gewerkschaften müssen die Interessen der Beschäftigten vertreten und dürfen keine Bildungspolitik betreiben. DAS ist mein Hauptkritikpunkt an der GEW.

Gruß !